

## Ehrenmitglied seit dem 27. April 2008



### Herr Dr. Sven Klimpe

Klinikum der Johannes Gutenberg Universität  
Mainz

Klinik und Poliklinik für Neurologie

Langenbeckstraße 1

55101 Mainz

Tel: 06131-17-0 (Zentrale

-3110 (Poliklinik)

-6566 Büro

-6455 (Fax)

Email: [klimpe@uni-mainz.de](mailto:klimpe@uni-mainz.de)

Dr. Sven Klimpe begann seine ärztliche Tätigkeit im Januar 2000 als Arzt im Praktikum (AiP) in der Neurologischen Klinik der Universitätsklinik Mainz. Die AiP-Zeit war Teil eines der ersten von der Tom Wahlig Stiftung (TWS) geförderten Projekte zur Forschung bei der HSP. Im Rahmen dieses Projektes wurden Familien mit HSP klinisch untersucht und eine genetische Analyse des SPG 4 (Spastin) Gens durchgeführt. Die genetische Untersuchung erfolgte im Labor von Prof. Deufel in Jena.

Nach Beendigung dieses Projektes im Sommer 2001 erfolgte die Rotation in der Neurologischen Klinik zur Weiterbildung zum Facharzt Neurologie (voraussichtlich im August 2008 abgeschlossen). Nachdem Frau Dr. Anke Visbeck, die die Sprechstunde für HSP in Mainz ins Leben gerufen hatte, die Klinik verlassen hatte, wurde die Sprechstunde von Dr. Klimpe weiter betreut. Die wichtigste Arbeit neben der Betreuung der Betroffenen in der Sprechstunde war und ist die Teilnahme am GeNeMove Projekt seit Beginn an. Weiterhin war er über 2,5 Jahre im Beirat der TWS. Er ist der lokale ärztliche Ansprechpartner für HSP-Erkrankte aus der regionalen Gruppe Hessen (Bundesländer Hessen und Rheinland-Pfalz). Die Sprechstunde wird derzeit 1x/Woche nach persönlicher Vereinbarung (s.o.) durchgeführt.

Besonders wichtig sind ihm die Unterstützung der HSP-Betroffenen in medizinischen und sozialrechtlichen Fragen sowie die Erweiterung der Kenntnisse über die HSP im Kollegenkreis.

Weitere Interessenschwerpunkte sind die Behandlung von Patienten mit Epilepsie sowie die Untersuchung der Erregbarkeit des Gehirns mittels Transkranieller Magnetstimulation.